

Club Interventioneller Kardiologen



E I N L A D U N G

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 8 CME-Punkten zertifiziert (CME-Punkte beantragt).

#### Anmeldung

Bitte bestätigen Sie die Teilnahme bis 20.1.2018 per Fax, telefonisch oder per E-Mail:

Name/Adresse/ggf. Praxisstempel

Bitte faxen an: 081 51/18-2584

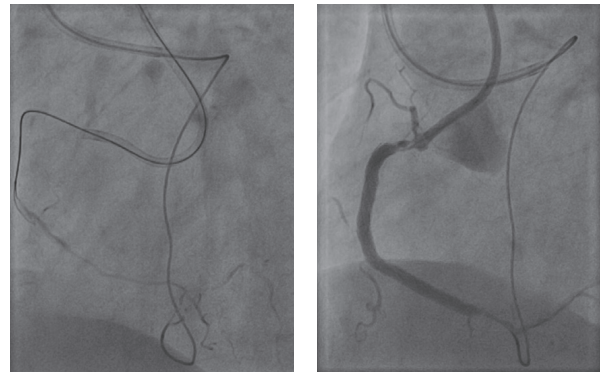
Kontaktadresse:

Prof. Dr. med. Florian Krötz  
Leiter Invasive Kardiologie im Klinikum Starnberg  
Oßwaldstraße 1, 82319 Starnberg,  
Telefon: Sekretariat, Frau Thimon, Frau Andrä, 081 51/18-2535  
E-Mail: [herzkatheter@klinikum-starnberg.de](mailto:herzkatheter@klinikum-starnberg.de)



## CHRONISCHE KORONARVERSCHLÜSSE – X

Fälle mit offenen Diskussionen  
und Experten im HK-Labor  
mit Live-Übertragung



Samstag, 27. Januar 2018, 9.00–16.30 Uhr

Casino, 1. UG, Klinikum Starnberg  
Oßwaldstraße 1, 82319 Starnberg

ohne Teilnahmegebühren – 8 CME Punkte  
(beantragt)

KARDIOLOGIE INNENSTADT



Klinikum  
STARNBERG

LIEBE  
KOLLEGINNEN  
UND  
KOLLEGEN

P R O G R A M M

der Interventionellen Kardiologen (CIK) und der Arbeitskreis CTO der AG Interventionellen Kardiologie möchte Sie herzlich zu dem nun 10. CTO-Workshop mit Live-Cases sowie interaktiven Fallbesprechungen im Klinikum Starnberg einladen.

Die Behandlung chronischer Koronarverschlüsse (CTO) stellt für den interventionellen Kardiologen ein Gebiet von weiterhin wachsendem Interesse dar. Sie ist eine der komplexesten Koronarinterventionen und damit sowohl was Materialien als auch Kathetertechniken betrifft, ein Innovationsmotor für Koronarinterventionen generell. In den vergangenen Jahren sind CTOs in vielen Kliniken zu standardmäßig durchgeführten Eingriffen geworden. Dennoch werden bestimmte Techniken, wie beispielsweise die retrograde Vorgehensweise, nur in wenigen Zentren regelhaft durchgeführt.

Wir haben daher zum mittlerweile 10. Mal den »CTO-Workshop« organisiert, der auf das interventionelle Vorgehen bei chronischen Koronarverschlüssen fokussiert ist. Als Experten haben wir in diesem Jahr Herrn Prof. Dr. Werner aus Darmstadt, Herrn Dr. Büttner aus Bad Krozingen sowie erstmals Herrn Dr. Mashayeki aus Bad Krozingen eingeladen, die mit uns anhand von Live-Übertragungen aus dem Herzkatheterlabor sowie Kurzvorträgen ihre Erfahrungen teilen und Einblicke in den aktuellen Stand der Technik geben werden.

Es ist ausdrückliches Ziel des Workshops, dass in offener Atmosphäre die Indikationen und Vorgehensweise der Revaskularisation diskutiert werden können. Allen Teilnehmern wird die Gelegenheit geboten, eigene Fälle (Erfolge und Misserfolge) anhand mitgebrachter CDs zu diskutieren. Hierdurch werden wir hoffentlich wieder wertvolle Tipps zu technischen Aspekten bei Wiedereröffnungsprozeduren bekommen.

Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung in den vergangenen Jahren auf so großes Interesse gestoßen ist und dass sie mit Unterstützung diverser industrieller Partner nun bereits zum 10. Mal durchgeführt werden kann.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. F. Krötz  
Klinikum Starnberg

Prof. Dr. V. Klauss  
Kardiologie – Innenstadt  
München

Prof. Dr. G. Werner  
Klinikum Darmstadt

### 9.00 Uhr

#### **Begrüßung, Zielsetzung des Workshops**

F. Krötz, V. Klauss

**ab 9.10 Uhr bis ca.16.30 Uhr** Mittagspause 12.30 bis 13.30 Uhr

#### **Liveübertragungen aus dem Herzkatheterlabor**

Referenten, Vorsitzende und Untersucher

Dr. H. J. Büttner, ehem. Herzzentrum Bad Krozingen

Prof. Dr. V. Klauss, Kardiologie – Innenstadt, München

Prof. Dr. F. Krötz, Klinikum Starnberg

Dr. K. Mashayeki, Herzzentrum Bad Krozingen

Prof. Dr. G. Werner, Städtisches Klinikum, Darmstadt

Sowie Mitglieder des CIK – Präsentation eigener Fälle

Im HK-Labor: Dr. L. Zwermann, Dr. M. Zechmeister, Klinikum Starnberg und Dr. W. Peter, Zentrum Kardiologie Starnberg

#### **Kurzvorträge und Diskussion zu den Themen**

- Datenlage zu Indikation und Erfolgsaussichten (Dr. H. J. Büttner)
- Antegrade Rekanalisation und Ping-Pont-Technik (Dr. Mashayeki)
- Systematik der retrograden Technik (Prof. Dr. G. Werner)
- Neuartige Stentplattformen – Bedeutung für CTOs (Dr. L. Zwermann)
- sowie zu weiteren Themen wie radialer Zugangsweg, ostiale Verschlüsse, Rotablation, Komplikationen, Komplikationsmanagement, etc.

Folgenden Sponsoren danken wir für die Unterstützung:

€ 6500 Astra Zeneca; € 2000 Nicolai, Vascular Solutions, Bayer Vital;

€ 1500 Philips Volcano, Abbott, BristolMyersSquibb, € 1000 Daichii-Sankyo,

Terumo, Boston Scientific, € 500 BispingMedical, Merit Medical, Zoll, Medtronic